

Aus dem Staate

Aus Grand Island.

Grand Island, Neb., 19. Dez.—Arthur C. Wagner, Sekretär des hiesigen Komitees zur Unterstützung für Deutschland und Österreich, hat soeben Nachricht erhalten, daß die 200 Kisten „Eagle Brand Condensed Milk“ am 6. Dezember mit dem Dampfer „Madaway“ nach Hamburg abgegangen ist. Die Sendung wurde

Wm. F. Wappich, Advokat.
Spricht deutsch und ist öffentlicher Notar. 301 Omaha National Bank Gebäude, Omaha, Nebraska.

Praktiziert in allen Rechtszweigen des Staates und der Vereinigten Staaten. Schreibt Testamente aus, besorgt Ebstatt und zieht Abstrakte durch. Daß Testamente im Nachlassenschaftsgerichte geordnet werden. Besorgt Vollmachten und zieht Erbschaften in irgend einem Teil der Welt ein und kollektiert Anstaltsgebühren.

CHAS. F. KRELLE

Klempner und Händler in Eisen- und Blechwaren, Zinn-, Eisenblech-, Furnace-Arbeit usw.
Tel. Doug. 3411. 610 Süd 13. Str.

Melchior Leis & Son

Grandagenten-Händler und Versicherungs-Agenten.
Seit 1888 im Geschäft.
Tel. Douglas 3555.
2215 Süd 16. Str., Omaha, Neb.

P. Melchior & Son!

Maschinenwerkstatt
Auto-Reparaturen eine Spezialität.
Reparaturen aller Art prompt auszuführen.
2218 Howard Straße Omaha, Neb.

an das Deutsche Rote Kreuz adressiert, durch welches die Weiterbeförderung nach dem Bestimmungsort besorgt wird.
Robert Schulz, ein Angestellter bei der Central Power Co., verabschiedete sich von mehreren Kollegen mit einer Oberland Car. Die ersten Spuren seit seinem Verschwinden wurden von Superior, Neb., berichtet, wo er das Auto in einer Garage eingestellt hatte. Schulz war aber nirgends zu finden.

Am Nachmittag des 25. Dezember wird von der P. M. C. M. eine sogenannte Community-Weihnachtsfeier veranstaltet. Durch öffentliche Beiträge wurden über \$500 aufgebracht, welche für diesen Zweck verwendet werden sollen. Die Feier findet im Lieberkrantz-Auditorium statt. Der Lieberkrantz hat Einladungen an seine Mitglieder zur Weihnachtsfeier am 25. Dez. abends 8 Uhr ausgesprochen, zu gleicher Zeit werden die Mitglieder zur Selbstfeier am 31. Dezember eingeladen.

In letzter Sitzung des Stadtrats wurde die Vergrößerung des hiesigen Polizeidepartements ernstlich in Erwägung gezogen. Es sind in letzter Zeit so viele Einbrüche und nächtliche Überfälle vorgekommen, daß man es notwendig findet, die Zahl der Polizisten zu vergrößern. Es wurden auch eine Anzahl Klagen vorgebracht wegen Vernachlässigung, die Seitenwege vom Schnee zu reinigen. Auch wurde angeregt, daß es schädlich sei, das Asphalt-Strassenpflaster aufzuweichen, um Wasserrohrverbindungen mit Häusern zu machen. Es wurde darauf hingewiesen, daß die Verbindung an leeren Bauplätzen vor der Pflasterung geschähen soll.

D. W. Geiselman, früher Kassierer der State Bank von Grand Island, hat eine \$24,000 Klage verloren. Ein alter deutscher Farmer hatte durch Geiselman ein Stück Land in Iowa erworben, welches zum großen Teil überschuldet ist; infolgedessen durch falsche Angaben von Geiselman, H. N. Nidfeld und anderen bewogen, strengte dieser Farmer eine Klage an, wobei Geiselman

allein die \$24,000 Schadenersatz bezahlen soll.

Unsere Plauderecke

Deutsch-Rußländer

Aus Kansas

Lehigh, Kansas, 18. Dez.—Nachdem ich mit einem Brief an einen Freund fertig bin, sehe ich die Feder gleich wieder an, um auch einen Bericht für die Omaha Tribune zu schreiben. Wünsche allen Lesern, dem Herausgeber und dem Personal der Tribune frohliche Weihnachten und ein gesegnetes neues Jahr!—Nachdem es nahezu drei Wochen kalt gewesen war, nahm das Wetter eine Wendung, so daß man wohl sagen könnte, es ist jetzt schönes Wetter. Zumal macht das schöne Wetter Freude und Zufriedenheit, weil es das Gegenteil von dem ist, das vom 17. bis 20. Dezember geschienen sollte. Wir sind Gott Dank schuldig, daß er eine Wendung zum Besseren herbeiführte, und in die Zukunft schauend, sollen wir uns vorbereiten, allem zu entschießen, das in der letzten Zeit geschehen soll.—Jetzt haben die Landbesitzer eine reiche Ernte; die Städte und Farmen machen jetzt ihre Einkäufe. Neueste Hausgerätschaften, werden auch kostliche Dinge für Geschenke gekauft, so daß der Käufer bald eine große Rechnung zu bezahlen hat, die der Verkäufer mit leuchtenden Augen und einem Dankesbrot entgegen nimmt und in seine Geldkassette legt. Es kommt aber auch die Zeit, wo der Geschäftsmann nicht das bare Geld in seine Kasse schieben kann, sondern die Rechnung muß ins Schuldbuch geschrieben werden. Doch so lange der Vorgesetzte ehrlich bleibt, hat es nichts zu sagen. So haben wohl auch die Herausgeber der Zeitungen mit ihren ehrlichen Lesern Gehuld, die möglichst bald bezahlen. Hoffe, daß unter den wertvollen Lesern der Tribune keine unehrlichen Besucher sind, sondern sich alle des Sprichworts eingedenk sind: „Ehrlich währt am längsten.“ Diese Ehrlichkeit schließt auch den Herausgeber vor Mißerfolg, und die Zeitung behält ihren guten Ruf; und die Anzahl der Leser wird immer größer. Und hoffentlich wird auch die Zahl der Korrespondenten größer, damit die Zeitung immer mehr Berichte aus allen Teilen des Landes bringen kann.—Die Leute hier sind jetzt sehr beschäftigt, diemeil wegen der kalten Tagen manche Arbeit ungetan blieb. Der Weg ist jetzt auf und die Farmer fahren so fleißig Weizen nach der Stadt, das heißt, diejenigen, welche noch schäben haben. Die Kornernete war schwach; mancher Farmer hat nicht genug geerntet für seinen eigenen Gebrauch.—Das Frauen, das während der kalten Tage unterbrochen war, fängt auch wieder an. Jetzt gibt kein Stübchen, so lange das schöne Wetter anhält.—Soffentlich bleibt das schöne Wetter über die Feiertage; mögen sich die besuchenden Fremde recht angenehm unterhalten. Wir wollen auch hoffen, daß viele von ihnen über ihre Weihnachtsfreunden und Erfahrungen berichten werden.
Georg Heinze.

Die Wägen der Omaha Tribune sind durch den Frost so stark beschädigt worden, daß die Helmspitze herunterfiel. Die Ermittlungen haben ergeben, daß sie sich bei stürmischem Wetter von selbst losgelöst hat und auf die Straße gefallen ist, wo sie wenige Meter vor einem Passanten niederfiel. Der Finder hat die Helmspitze in bonapartistischer Weise an zufälliger Stelle abgeliefert. Der Grund für die Beschädigung ist darin zu suchen, daß die Befestigung nicht fehlerfrei war, und daß infolge einer Verwitterung der Befestigungsschrauben eine Lockerung der Helmspitze eintrat, die dann bei stürmischem Wetter herunterfiel. Die notwendige geordnete Reparatur wird sofort ausgeführt werden.

Die Helmspitze des Bismarck-Denkmal

Ist nicht abgefallen, sondern im Sturm von dem Helm gebrochen.

Berlin, 10. Nov. Das Bismarck-Denkmal vor dem Reichstagsgebäude ist bekanntlich vor einigen Wochen dadurch beschädigt worden, daß die Helmspitze herunterfiel. Die Ermittlungen haben ergeben, daß sie sich bei stürmischem Wetter von selbst losgelöst hat und auf die Straße gefallen ist, wo sie wenige Meter vor einem Passanten niederfiel. Der Finder hat die Helmspitze in bonapartistischer Weise an zufälliger Stelle abgeliefert. Der Grund für die Beschädigung ist darin zu suchen, daß die Befestigung nicht fehlerfrei war, und daß infolge einer Verwitterung der Befestigungsschrauben eine Lockerung der Helmspitze eintrat, die dann bei stürmischem Wetter herunterfiel. Die notwendige geordnete Reparatur wird sofort ausgeführt werden.

Die deutschen Bühnenkünstler fragen an den Präsidenten Marjars.

(Telegramm der „Neuen Freien Presse“.)
Heute hat hier die konstituierende Versammlung des Zentralverbandes der deutschen Bühnenkünstler in der Udo-Clow-Werkstätten. Es wurde eine an den Präsidenten Marjars gerichtete Resolution beschlossen, in welcher der Aufruf ausgesprochen wird, gegen den Mißbrauch künstlerischer Fragen in parteipolitischen Sinne zu lösen, Stellung genommen, der Verlust einer ganzen Reihe deutscher Bühnen beklagt und gegen die fortwährenden Angriffe auf das Deutsche Landtheater, das alle kulturelle Zentrum der Deutschen, auf das das Auge ruhen sollte, als ein unheilvolles Verbrechen angesehen wird. Schließend wird der Präsident gebeten, den deutschen Künstlern seine Unterstützung angedeihen zu lassen, damit sie ihren Beruf unbehindert als lokale, aber auch gleichberechtigte Bürger ausüben können.

In einer zweiten Resolution wird das Ministerium des Innern ersucht, in allen Fällen Theater- und insbesonders das Deutsche Theater betreffenden Fragen nicht ohne Anhörung der deutschen Künstler eine Entscheidung zu treffen, und namentlich bei der Schaffung eines neuen Theatergesetzes den namentlich geschaffenen Zentralverband der deutschen Bühnenkünstler als Experten einzuberufen.

Die rote — Blau — grüne Polizei.

Berlin. — Ein tolles Durcheinander, das sich glücklicherweise jedoch ohne Verletzung von Leben und Eigentum abspielte, wurde am Sonntag in einem Lokal in der Nürnberger Straße abgepielt. Dort sah der bei der Komman-

Wetterbericht

Periode vom 22. Dez. bis 27. Dezember inklusive.
Oberes Mississippi- und unteres Missouri-Tal — Gut allgemeinen schön; in der Mitte der Woche wahrscheinlich etwas Schnee. Mittelmäßige Temperatur bis gegen Ende der Woche, wo strengere Kälte eintreten wird.
Nördliche Hoch Mountain und Plateau-Region — Unbeständig mit Schnee oder Regen, mit mittelmäßiger Temperatur in der ersten Hälfte der Woche und gegen Ende der Woche im Allgemeinen schön und kälter.

„Genossen“ fehlen Arbeitsgroßem.

Zwei Lebziger Kommunisten vom Roten Soldatenbund mit der Kasse durchgegangen.

Leipzig, 7. Nov. In einer geheimen Sitzung des Roten Soldatenbundes wurde beschlossen, daß bei Freitag der Vorführung des Roten Soldatenbundes König und der Kassierer Koebel mit der Kasse in Höhe von 23,000 Mark durchgegangen sind. Der Redner teilte dies den Anwesenden, die er alle persönlich kannte, im Vertrauen mit und hat ganz dringend, nichts den Mitgliedern und der Öffentlichkeit mitzuteilen, da durch solche Vorgänge die Mitglieder des Roten Soldatenbundes verlieren und es nur zum Schaden der kommunistischen Partei gereiche und außerdem ein großer Mißtrauen zu befeuchten sei, wenn die Allgemeinheit von der bereits viermaligen Unterschlagung innerhalb der kommunistischen Partei in Leipzig in Kenntnis gesetzt werde.

Wie verlautet, werden die Kommunisten in Leipzig jetzt lebhaft um die Gunst der heimkehrenden Kriegsgefangenen. Sie haben sich auch führende Kommunisten aus den Grenzgebieten und aus Polen kommen lassen. Es soll sich unter anderem auch ein Kommunistenführer, ein Rheinländer namens Diepinger, heimlich in Leipzig aufhalten, der besonders für die Stärkung der „Roten Armee“ tätig sein soll.

Der Werbetätigkeit der Kommunisten unter den heimkehrenden Kriegsgefangenen wird allerdings durch die verblüffende Mitteilung von dem großen Roten Soldatenbundes erheblich behindert. Auch alle, die sonst durch ihre Heereien vertrieben, sich der kommunistischen Partei angeschlossen haben, werden sich reiflich überlegen, ob sie weiter einer Organisation angehören wollen, deren Führer sich an Arbeitergefahren betreiben. Das Vertrauen der Kommunisten zu ihren Hauptlingen muß in der Tat elend in die Brüche gehen, wenn sie vernehmen, wie diese die ihnen anvertrauten Gelder zu höchst selbstfüchtigen Zwecken verwenden.

Die Helmspitze des Bismarck-Denkmal

Ist nicht abgefallen, sondern im Sturm von dem Helm gebrochen.

Berlin, 10. Nov. Das Bismarck-Denkmal vor dem Reichstagsgebäude ist bekanntlich vor einigen Wochen dadurch beschädigt worden, daß die Helmspitze herunterfiel. Die Ermittlungen haben ergeben, daß sie sich bei stürmischem Wetter von selbst losgelöst hat und auf die Straße gefallen ist, wo sie wenige Meter vor einem Passanten niederfiel. Der Finder hat die Helmspitze in bonapartistischer Weise an zufälliger Stelle abgeliefert. Der Grund für die Beschädigung ist darin zu suchen, daß die Befestigung nicht fehlerfrei war, und daß infolge einer Verwitterung der Befestigungsschrauben eine Lockerung der Helmspitze eintrat, die dann bei stürmischem Wetter herunterfiel. Die notwendige geordnete Reparatur wird sofort ausgeführt werden.

Die deutschen Bühnenkünstler fragen an den Präsidenten Marjars.

(Telegramm der „Neuen Freien Presse“.)
Heute hat hier die konstituierende Versammlung des Zentralverbandes der deutschen Bühnenkünstler in der Udo-Clow-Werkstätten. Es wurde eine an den Präsidenten Marjars gerichtete Resolution beschlossen, in welcher der Aufruf ausgesprochen wird, gegen den Mißbrauch künstlerischer Fragen in parteipolitischen Sinne zu lösen, Stellung genommen, der Verlust einer ganzen Reihe deutscher Bühnen beklagt und gegen die fortwährenden Angriffe auf das Deutsche Landtheater, das alle kulturelle Zentrum der Deutschen, auf das das Auge ruhen sollte, als ein unheilvolles Verbrechen angesehen wird. Schließend wird der Präsident gebeten, den deutschen Künstlern seine Unterstützung angedeihen zu lassen, damit sie ihren Beruf unbehindert als lokale, aber auch gleichberechtigte Bürger ausüben können.

In einer zweiten Resolution wird das Ministerium des Innern ersucht, in allen Fällen Theater- und insbesonders das Deutsche Theater betreffenden Fragen nicht ohne Anhörung der deutschen Künstler eine Entscheidung zu treffen, und namentlich bei der Schaffung eines neuen Theatergesetzes den namentlich geschaffenen Zentralverband der deutschen Bühnenkünstler als Experten einzuberufen.

Die rote — Blau — grüne Polizei.

Berlin. — Ein tolles Durcheinander, das sich glücklicherweise jedoch ohne Verletzung von Leben und Eigentum abspielte, wurde am Sonntag in einem Lokal in der Nürnberger Straße abgepielt. Dort sah der bei der Komman-

Wetterbericht

Periode vom 22. Dez. bis 27. Dezember inklusive.
Oberes Mississippi- und unteres Missouri-Tal — Gut allgemeinen schön; in der Mitte der Woche wahrscheinlich etwas Schnee. Mittelmäßige Temperatur bis gegen Ende der Woche, wo strengere Kälte eintreten wird.
Nördliche Hoch Mountain und Plateau-Region — Unbeständig mit Schnee oder Regen, mit mittelmäßiger Temperatur in der ersten Hälfte der Woche und gegen Ende der Woche im Allgemeinen schön und kälter.

Die Franzosen in der Pfalz.

Eine neue Nordost-französischer Soldaten.

Subwigshafen, 30. Oktober. Die Franzosen haben in Kaiserslautern eine neue Nordost-berühmte, deren Opfer der 27jährige Kaufmann Richard Moebis wurde. Dieser machte, als er in Begleitung eines Freundes abends an zwei deutschen Mädchen, die bei Franzosen standen, vorüberging, eine abscheuliche Bemerkung, wobei die Mädchen ihm mit der Hand ins Gesicht schlugen, während dieser mit einem Stockschlag nach den Angreiferinnen antwortete. Der Franzose, der nicht im geringsten belästigt wurde, ließ zunächst davon, schrie aber bald mit mehreren Kameraden zurück, von denen zwei dem Moebis und seinem Begleiter die Revolver vorzeigten, während die anderen auf sie einschlugen. Als der zu Boden gestürzte Moebis sich erheben wollte, gab der eine der Franzosen auf ihn drei Schüsse ab. Einer davon drang ihm in den Unterleib und stieß den Tod herbei. Der Begleiter erhielt eine Streifschuß. Moebis ist das dritte Opfer französischer Soldaten in einem Monat.

Charles Kreuzer der Gefangenene.

Den deutschen Gefangenen sind Offizierskreuze in Heidenland meist abgenommen worden. Es gehen jetzt bei der General-Offiziers-Kommission in Berlin großer Anzahl Anträge von militärischen Dienststellen auf Erlass der Kreuze ein. Die Gesuche sind aber in vielen Fällen als Nachgeschick des rechtmäßigen Befehls der Aufzeichnung. Als einzige Unterlage ist häufig nur die einseitige Versicherung der Antragssteller gegeben, daß ihnen das Kreuz bei der Angelegenheit abgenommen sei. Es ist aber notwendig, daß dem Antrag das Zeugnis, ein Stimmzettel, ein Verzeichnis über die Wehrmäßigkeit des Truppenteils über die Wehrmäßigkeit des Truppenteils beigefügt wird. In die Wehrführung dieses dieser Ausweise möglich, so bedarf es unbedingt der Angabe, wann und bei welchem Truppenteil die Auszeichnung erworben ist. Nur dann können die Anträge den jetzt unabhängigen Dienststellen zur Nachprüfung zugelassen werden. Der Reichswehrminister hat außerdem noch darauf hingewiesen, daß der unentgeltliche Ersatz Offizierskreuze nur dann erfolgen kann, wenn dieselben während des Feldzugs ohne Verschulden der Beteiligten in Verlust geraten sind.

Die Helmspitze des Bismarck-Denkmal

Ist nicht abgefallen, sondern im Sturm von dem Helm gebrochen.

Berlin, 10. Nov. Das Bismarck-Denkmal vor dem Reichstagsgebäude ist bekanntlich vor einigen Wochen dadurch beschädigt worden, daß die Helmspitze herunterfiel. Die Ermittlungen haben ergeben, daß sie sich bei stürmischem Wetter von selbst losgelöst hat und auf die Straße gefallen ist, wo sie wenige Meter vor einem Passanten niederfiel. Der Finder hat die Helmspitze in bonapartistischer Weise an zufälliger Stelle abgeliefert. Der Grund für die Beschädigung ist darin zu suchen, daß die Befestigung nicht fehlerfrei war, und daß infolge einer Verwitterung der Befestigungsschrauben eine Lockerung der Helmspitze eintrat, die dann bei stürmischem Wetter herunterfiel. Die notwendige geordnete Reparatur wird sofort ausgeführt werden.

Die deutschen Bühnenkünstler fragen an den Präsidenten Marjars.

(Telegramm der „Neuen Freien Presse“.)
Heute hat hier die konstituierende Versammlung des Zentralverbandes der deutschen Bühnenkünstler in der Udo-Clow-Werkstätten. Es wurde eine an den Präsidenten Marjars gerichtete Resolution beschlossen, in welcher der Aufruf ausgesprochen wird, gegen den Mißbrauch künstlerischer Fragen in parteipolitischen Sinne zu lösen, Stellung genommen, der Verlust einer ganzen Reihe deutscher Bühnen beklagt und gegen die fortwährenden Angriffe auf das Deutsche Landtheater, das alle kulturelle Zentrum der Deutschen, auf das das Auge ruhen sollte, als ein unheilvolles Verbrechen angesehen wird. Schließend wird der Präsident gebeten, den deutschen Künstlern seine Unterstützung angedeihen zu lassen, damit sie ihren Beruf unbehindert als lokale, aber auch gleichberechtigte Bürger ausüben können.

In einer zweiten Resolution wird das Ministerium des Innern ersucht, in allen Fällen Theater- und insbesonders das Deutsche Theater betreffenden Fragen nicht ohne Anhörung der deutschen Künstler eine Entscheidung zu treffen, und namentlich bei der Schaffung eines neuen Theatergesetzes den namentlich geschaffenen Zentralverband der deutschen Bühnenkünstler als Experten einzuberufen.

Die rote — Blau — grüne Polizei.

Berlin. — Ein tolles Durcheinander, das sich glücklicherweise jedoch ohne Verletzung von Leben und Eigentum abspielte, wurde am Sonntag in einem Lokal in der Nürnberger Straße abgepielt. Dort sah der bei der Komman-

Wetterbericht

Periode vom 22. Dez. bis 27. Dezember inklusive.
Oberes Mississippi- und unteres Missouri-Tal — Gut allgemeinen schön; in der Mitte der Woche wahrscheinlich etwas Schnee. Mittelmäßige Temperatur bis gegen Ende der Woche, wo strengere Kälte eintreten wird.
Nördliche Hoch Mountain und Plateau-Region — Unbeständig mit Schnee oder Regen, mit mittelmäßiger Temperatur in der ersten Hälfte der Woche und gegen Ende der Woche im Allgemeinen schön und kälter.



KAFFEE

als Weihnachts-Geschenk.

Kaufen Sie jetzt Ihren Jahresbedarf an Kaffee zu unsern geradezu unerhört niedrigen Preisen. Machen Sie sich ein praktisches Weihnachtsgeschenk und schlagen Sie gleich zwei Fliegen mit einer Klappe, indem Sie die gemachte Erparnis zum Einkauf anderer Geschenke benutzen, die Ihnen dann tatsächlich nichts kosten. Wenn Sie z. B. 100 Pfund unseres fancy Bogota und Bourbon Blend Kaffee zu \$46.00 kaufen, dann sparen Sie über den Preis Ihres Grocers zirka \$29.00, indem wir positiv behaupten, daß dieser Kaffee ebenso gut und besser ist, als wie irgend ein Kaffee, für den Sie Ihren Grocer in fancy Packeten und Büchsen zu 75c pro Pfund, oder \$75.00 bezahlen müssen. (Andere Sorten und Preise im Verhältniß.) Dieses ist kein bloßes Geschwätz, sondern eine nackte Tatsache und sind wir gern willens, Ihnen unter unserm „Schickt kein Geld“ Plan den Beweis zu liefern. (Leset unsere Anzeige in der Montag-Ausgabe der „Tribüne“ vom 15. Dezember.) Bedenkt bitte ferner, daß Ihre Erparnis tatsächlich viel größer sein wird, weil Kaffeepreise noch bedeutend steigen werden.

Wir empfehlen:

- Fancy Santos, ausgezeichnete Qualität, per Pfund nur 39c
 - Feiner Santos Bourbon, häufig auch „Grocers Blend“ genannt, nur 38c
 - Fancy Santos Peabody, besonderer Bourbon, per Pfund nur 42c
 - Goldes Rio, guter, süßer und gehunder Rio, nur 34c
 - Fancy Guatemala Blend, kann nicht übertroffen werden, nur 44c
 - Fancy Bogota und Bourbon, allerfeinster Kaffee, per Pfund nur 46c
- Alle Kaffee ist frisch geröstet und wird, wenn nicht gegenteilige Vorschriften vorliegen, ungemahlen, in ganzen Dohnen versandt.
Alle Preise verstehen sich f. o. b. Lincoln in Partien von 10, 25, 50, 100 Pfund oder mehr.

Bestellt heute noch!

Galtet Eure Bestellung nicht zurück, denn wir werden bald unsere Preise erhöhen müssen. So lange wir noch Vorrat an Hand haben, den wir in Zeiten und billig kaufen, erhalten Sie den Vorteil unsern Einkaufs. Sobald aber dieser Vorrat vergriffen ist, müssen wir mehr rechnen.

COFFEE BROKERS

17. und E Straße, Lincoln, Neb.
Schreiben Sie uns in Deutsch!

Verlangt — Verliert.

Eine gute Hausbälterin. Keine Familie. Man wende sich an Hans Hansen, Millard, Neb. 12-24-19

Wir verkaufen, vermieten, verfrachten und machen Anleihen auf städtisches Eigentum im nördlichen Stadtteile. Mitchell Investment Co. Colfax 217. 12-22-20.

Zu verkaufen.

7-Zimmer modernes Haus. Nachfragen bei L. Froelich, Omaha Tribune, Tel. Tyler 340. ff

Möbel-Reparatur.

Omaha Furniture Repair Works; 2965 Farnam St., Telephon Garnew 1082. Gehalt Karas, Dekor. Advokaten.

Elektrisches.

Gebrauchte elektrische Motoren, Tel. Douglas 2019. Le Bron & Cron 116 Süd 13. Str.

Antomobil und elektrische Bedarfsartikel.

Beed Tire Ketten, Good und Radiator Schutzdecken, Grinders für Anlauf bei kaltem Wetter installiert. Alkohol-Hot Shots, elektrische Bedarfsartikel und Reparatur. Telephon Doug. 7582. W. V. Auto Supply Co., 2046 Farnam Str.

Wohnung und Logis.

Das preiswürdigste Essen bei Peter Rump. Deutsche Küche. 1508 Dodge Straße, 2. Stock. ff.

Wird bringende Transire bei Prologaards, 16. und Douglas Str.

Clans F. Eggers. George T. Baumann.

EGGERS & BAUMANN

Inhaber.

Herrenwaren - Geschäft

301 West Dritte Straße, Grand Island, Nebraska.

Herbstneuheiten in Herren-

Anzügen und Ueberziehern

Größte Auswahl in Hemden, Unterzeug, Süten und Mützen.

Großes Lager aller Arten von Schuhwaren.

Allen Freunden und Kunden wünschen wir frohliche Weihnachten und ein gutes, neues Jahr!

Wir sprechen Alle Deutsch.

Von Deutschland importiert

Neu eingetroffen.

Bestellt durch die Post

Man schreibe um weitere Auskunft

100 Stück Dinner-Set, dünnes deutsches Porzellan. Ein neues Muster mit rosarotem Kranz von Blumen. Dieses wunderschöne Dinner-Set ist \$150.00 wert.

Verkaufspreis, per Set \$68.00

OMAHA MERCANTILE CO.

313 Süd 14. Str., Zweiter Flur.—Omaha, Nebraska.—Telephon: Douglas 3938.